



5 Aufklärungen zu KI-Mythen am Arbeitsplatz

Holen Sie sich Tipps, wie KI echten Mehrwert für Ihr Team schafft



Künstliche Intelligenz hat sich schnell von einem futuristischen Konzept zu einem vielseitigen Arbeitsplatz-Tool entwickelt und eine umfassende Diskussion zur Folge gehabt – ebenso wie zahlreiche verfälschte Vorstellungen.

Damit Sie einen Schritt voraus bleiben und erkennen, wie KI Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestmöglich dienen kann, stellen wir fünf große Irrtümer in Bezug auf KI am Arbeitsplatz klar.

Mythos 1

KI ersetzt Arbeitsplätze

Eine der verbreitetsten Mythen über KI ist, dass sie die Anzahl der Beschäftigten dezimiert. Vermutlich jedoch ist das Gegenteil der Fall.

45 %

der Wissensarbeiterinnen und -arbeiter der Generation Z sind besorgt, dass KI ihre Jobs vernichten wird¹

Fakt: KI wird vermutlich weitaus mehr Stellen schaffen als abbauen

Laut einer kürzlich durchgeführten Studie helfen KI-Tools wie ChatGPT, Fähigkeitslücken zu schließen sowie die Fähigkeiten weniger kompetenter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern und die Effizienz erfahrener Fachkräfte zu steigern.² Copilot in Windows setzt darüber hinaus wertvolle Arbeitszeit frei, indem administrative Aufgaben automatisiert werden, sodass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf strategische Aufgaben zur Förderung der persönlichen sowie die Unternehmensentwicklung konzentrieren können.

Letztlich wird KI die Menschen dabei unterstützen, weniger hochwertige Aufgaben zu verlagern und bedeutsamere Aufgaben zu priorisieren.

72 %

der Führungskräfte glauben, dass KI ihnen hilft, mühsame Aufgaben auszulagern¹

Mythos 3

KI erfordert eine vollständige IT-Modernisierung

Ungeachtet dessen, was Sie möglicherweise gehört haben, erfordert die Integration von KI in Workflows keine vollständige Modernisierung der bestehenden IT-Infrastruktur.

Die Unternehmen, die die KI-Angebote von Windows 11 Pro, einschließlich Copilot in Windows, implementiert haben, berichteten von 250 % ROI innerhalb von nur sechs Monaten.³

Fakt: Vertraute Plattformen können eine einfache und effektive KI-Einführung fördern

Die neuen HP KI-PCs mit Windows 11 und den neuesten Intel® Core™ Ultra Prozessoren erleichtern den Zugriff auf modernste Technologie durch eine intuitive Benutzeroberfläche. Indem die Teams die Möglichkeit erhalten, neue Funktionen innerhalb einer vertrauten Plattform zu nutzen, kann die IT ohne zusätzlichen Aufwand und Stress erfolgreich arbeiten. Intel® Core™ Ultra Prozessoren mit NPU-Engines ermöglichen ebenfalls, dass diese HP KI-PCs wie die EliteBook 1000 Serie die Akkulaufzeit verlängern, die Produktivität steigern und die Zusammenarbeit verbessern, mit einem leistungsstarken Spektrum zusätzlicher Mehrwerte.

Copilot in Windows ermöglicht den Benutzerinnen und Benutzern 44 % mehr Präzision sowie eine 26 % höhere Geschwindigkeit bei allen Aufgaben.⁴

Mythos 5

Nicht alle Unternehmen können von KI profitieren

Bei der KI-Implementierung zu zögern, könnte sich als kostspieliger Fehler erweisen. Von der Innovationsbeschleunigung bis hin zur Befähigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Zeit zurückzugewinnen, wird KI schnell zum Förderungsfaktor für Beschäftigte und Unternehmen jeder Größenordnung und in allen Branchen.

Mehr als 90 % der Unternehmensinhaber gaben an, dass KI den Erfolg ihres Unternehmens steigerte, indem manuelle Fehler reduziert, ein schnelleres Wachstum gefördert und mehr Zeit während der Arbeitswoche gewonnen werden konnte.⁶

Fakt: Die richtigen Technologieanbieter können Sie bei der Kapitalisierung von KI unterstützen

Zuverlässige Technologieanbieter können mit Ihnen zusammenarbeiten, um Klarheit und Hilfestellung zu bieten. Sie können maßgeschneiderte Roadmaps erstellen, um alle Beteiligten innerhalb Ihres Unternehmens zu helfen, KI optimal zu nutzen – von der Unternehmensleitung bis hin zu Remote-Arbeitskräften. Und mit Partnern wie Intel mehr als 100 ISVs zur Optimierung eines breiten Spektrums modernster Tools für Intel® Core™ Ultra Prozessoren können Ihre Benutzer sämtliche Aufgaben bewältigen.



Mythos 2

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können KI-Tools einfach selbst einsetzen

In Bezug auf die Führungsrolle im KI-Bereich spielen einige Akteurinnen und Akteure „heiße Kartoffel“.

58 %

der Wissensarbeiterinnen und -arbeiter glauben, dass Senior-Führungskräfte dafür verantwortlich sind, KI zur Steigerung des Erfolges am Arbeitsplatz zu nutzen¹

Fakt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen sich auf Führungskräfte für eine strategische KI-Implementierung

Für eine effektive KI-Nutzung benötigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr als nur Zugriff – sie benötigen eine klare Anleitung. IT-Teams müssen in der Lage sein, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den richtigen KI-Tools auszustatten und gründliche Schulungen für eine optimale Nutzung gewährleisten. Die richtige Schulung schränkt Missverständnisse und Frustrationen ein.



Mythos 4

Durch KI werden Geräte weniger sicher

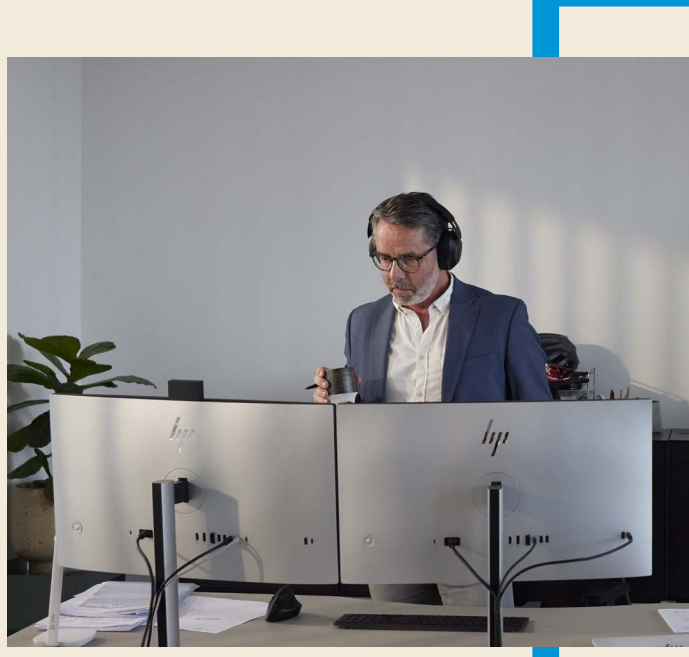
Wenngleich Endgeräte durch KI-gestützte Bedrohungen und in das Gerät integrierte KI-Aktivitäten zu primären Zielen werden, bedeutet dies nicht, dass KI-PCs weniger sicher sind als herkömmliche PCs.

61 %

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind generativer KI gegenüber aufgeschlossener, verfügen jedoch nicht über zuverlässige Daten- und Sicherheitskompetenz⁵

Fakt: KI-PCs mit Hardware-gestütztem Schutz können sich schnell entwickelnde Bedrohungen sofort abwehren

Zero-Trust-Hardware kann hochentwickelte KI-gestützte und nicht KI-gestützte Bedrohungen von Beginn an stoppen. Durch die Entscheidung für HP KI-PCs mit integrierter Sicherheit auf Chip-Ebene können IT-Teams eine großes Problem lösen und die Geräte sogar vor zukünftigen hochentwickelten Quantencomputing-Angriffen schützen.



Ausschöpfen des gesamten KI-Potenzials

Als bewährter Technologiepartner steht HP Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite, um das gesamte KI-Potenzial auszuschöpfen. Mit den neuen, modernen HP KI-PCs – einschließlich der wegweisenden EliteBook 1000 Serie – sowie den KI-gestützten Lösungen, bedeutet dies für Sie und Ihre Team-Mitglieder, auf jeder Ebene Ihres Unternehmens optimale Leistungen zu erbringen.

ENTDECKEN SIE, WIE HP KI-PCs DEN ERFOLG IHRER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER IM ARBEITS- UND PRIVATLEBEN UNTERSTÜTZEN KANN



HP Services unterliegen den für den jeweiligen Service geltenden HP Geschäftsbedingungen, die entweder angegeben sind oder der Kundin bzw. dem Kunden zum Zeitpunkt des Erwerbs mitgeteilt werden. Die Kundin bzw. der Kunde kann möglicherweise gemäß länderspezifischen Gesetzen zusätzliche Ansprüche geltend machen. Diese Ansprüche bleiben durch die HP Servicebedingungen oder die HP Herstellergarantie Ihres HP Produkts unberührt.

¹ HP, „Work Relationship Index: AI in the Workplace Report“, März 2024, https://publish-pro.hp.com/content/dam/sites/worldwide/apps/work-relationship-index/reports/ai-in-the-workplace/us-en_ai-in-the-workplace.pdf

² MIT Technology Review, „ChatGPT is about to revolutionize the economy. We need to decide what that looks like.“ 25. März 2023, <https://www.technologyreview.com/2023/03/25/1070275/chatgpt-revolutionize-economy-decide-what-looks-like/>

³ Auftragsstudie von Forrester Consulting, „The Total Economic Impact™ of Windows 11 Pro Devices“ Dezember 2022. Hinweis: quantifizierte Vorteile spiegeln die Ergebnisse eines Zeitraums von drei in einem einzelnen Unternehmen wider, das einen Jahresumsatz von 1 Milliarde USD erzielt; über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt; die Hardware in einem Vierjahreszyklus modernisiert; und eine Migration zu Windows 11-Geräten für sämtliche Beschäftigten durchführt.

⁴ Microsoft, „What Can Copilot's Earliest Users Teach Us About Generative AI at Work?“ 15. November 2023, <https://www.microsoft.com/en-us/worklab/work-trend-index/copilots-earliest-users-teach-us-about-generative-ai-at-work/>

⁵ Salesforce, „61% of Workers Embrace Generative AI, but Lack Trusted Data and Security Skills“ 12. Juni 2023, <https://www.salesforce.com/news/stories/generative-ai-ethics-survey/>

⁶ U.S. Chamber of Commerce, „AI Tools That Can Help You Start, Run, and Grow Your Small Business“, 19. Januar 2024, <https://www.uschamber.com/co/run/technology/how-ai-benefits-businesses#:~:text=There's%20no%20shortage%20of%20ways,required%20for%20better%20decision-making>

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Copilot in Windows (in der Vorschau) ist auf bestimmten globalen Märkten erhältlich und wird im Laufe der Zeit auf weiteren Märkten eingeführt. Weitere Informationen. Copilot mit kommerziellem Datenschutz ist für Benutzerinnen und Benutzer mit Entra-ID sowie aktivierter, qualifizierter Microsoft 365-Lizenz ohne zusätzliche Kosten verfügbar.

Nicht alle Funktionen stehen in allen Editionen oder Versionen von Windows zur Verfügung. Das System erfordert ggf. aktualisierte und/oder separat erworbene Hardware, Treiber, Software oder ein BIOS-Update, damit die Funktionen von Windows vollständig genutzt werden können. Windows wird automatisch aktualisiert und aktiviert. Highspeed-Internet und Microsoft Konto erforderlich. Es fallen ggf. ISP-Gebühren an und es müssen im Laufe der Zeit ggf. zusätzliche Anforderungen für Updates erfüllt werden. Siehe <http://www.windows.com>

Detailliertere Informationen zu Konfigurationen und Workloads finden Sie unter www.Intel.com/PerformanceIndex. Technologien von Intel erfordern möglicherweise kompatible Hardware, Software oder Service-Aktivierungen. Kein Produkt und keine Komponente kann vollständig sicher sein. Die Ihnen entstehenden Kosten sowie die Ergebnisse können variieren.

© Intel Corporation. Intel, das Intel-Logo und andere Intel-Marken sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen. Andere Namen und Marken sind möglicherweise Eigentum anderer Unternehmen.